



WBF

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04
office@wbf-medien.de • www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

Unterrichtsblatt zu der didaktischen DVD

Das Orchester

Was sich Spannendes dahinter verbirgt



**Unterrichtsfilm, ca. 16 Minuten,
Filmsequenzen, umfangreiches Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

Adressatengruppen

Alle Schulen ab 3. Schuljahr,
Jugend- und Erwachsenenbildung

Unterrichtsfach

Musik

Kurzbeschreibung des Films

Konrad und Johann (10 und 8 Jahre alt) spielen selbst Instrumente - der eine Cajón, der andere Harfe. Sie wollen in die Welt der Orchestermusik eindringen und sie verstehen. Der Weg zum Orchestermusiker ist lang - wer so weit kommen will, muss schon sehr früh anfangen, ein Instrument zu spielen. Bei einer Probe eines Universitätsorchesters wird deutlich, wie lange man üben muss, bis ein Musikstück perfekt einstudiert ist. Eine Dirigentin erklärt Konrad und Johann, welche Aufgaben sie im Orchester zu erfüllen hat. Zum Abschluss zeigt der Film eine Aufführung des Universitätsorchesters sowie eine Probe des NDR Elbphilharmonie Orchesters unter der Leitung von Krzysztof Urbanski in der Hamburger Elbphilharmonie.

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass man lange üben muss und viel Geduld braucht, bevor man ein Instrument wirklich beherrscht. Sie erfahren, dass Instrumente auf unterschiedliche Weise gespielt werden. Sie hören, wie Tonleitern auf verschiedenen Instrumenten gespielt werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen die unterschiedlichen Instrumentengruppen eines klassischen Orchesters kennen. Darüber hinaus bekommen sie Einblicke in die Arbeit einer Dirigentin und lernen einige bekannte klassische Musikstücke kennen. Letztendlich erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie schön Musik sein kann.

Verleih in Deutschland: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

Verleih in Österreich: WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

Weitere Verleihstellen in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

Inhaltsverzeichnis

▪ Hilfe für den Benutzer	S. 2	▪ Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms	S. 7
▪ Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern	S. 3	▪ Übersicht über die Materialien	S. 9
▪ Struktur der WBF-DVD	S. 4	▪ Didaktische Merkmale der WBF-DVD	S. 11
▪ Einsatzmöglichkeiten nach den Lehrplänen und Schulbüchern	S. 5	▪ Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD	S. 11
▪ Vorbemerkungen zum Thema	S. 5		
▪ Inhalt des Films	S. 6		

Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Premium plus besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

DVD-Video-Teil

In Ihrem DVD-Player wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet. Über das Menü können der Hauptfilm, die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips abgespielt werden.

Hauptfilm starten: Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

Filmsequenzen und zusätzliche Filmclips: Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen unterteilt. Die Filmsequenzen und die zusätzlichen Filmclips können einzeln angewählt werden.

Bei den Filmsequenzen und den zusätzlichen Filmclips werden im Vorspann Arbeitsaufträge eingeblendet. Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind diese in die folgenden drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

DVD-ROM-Teil

Im DVD-Laufwerk Ihres PC können Sie den DVD-ROM-Teil über den Explorer durch Öffnen der **Index-Datei** starten. Der **Hauptfilm**, die **Filmsequenzen** und die zusätzlichen **Filmclips** werden über das Hauptmenü gestartet.

Der **DVD-ROM-Teil** bietet zahlreiche **weiterführende Materialien**, interaktive Arbeitsblätter (siehe Seite 3) und hilfreiche Informationen wie zum Beispiel das didaktische Unterrichtsblatt, den Vorschlag für eine Unterrichtseinheit, Internet-Links zum Thema oder Lehrplanbezüge für alle Bundesländer.

Der WBF-Unterrichtsfilm ist in **Filmsequenzen (= Schwerpunkte)** unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert, z. B.:

Hauptmenü	Schwerpunkt	Problemstellung	Material
Schwerpunkte	2. Die Orchesterprobe	2.1 Welche Instrumente bilden das Orchester?	2.1.4 Holzblasinstrumente

Alle Materialien können als PDF- oder Word-Datei aufgerufen und ausgedruckt werden. Sie sind nach den Schwerpunkten und Problemstellungen gegliedert. Zu allen Materialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. In den Word-Dateien finden Sie das jeweilige Material mit Arbeitsaufträgen, in den PDF-Dateien ohne Arbeitsaufträge.

Zur Unterstützung der **Binnendifferenzierung** sind auch diese Arbeitsaufträge in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

<input type="radio"/> leicht	<input checked="" type="radio"/> mittel	<input type="radio"/> schwer
------------------------------	---	------------------------------

In den Schwerpunkten und Problemstellungen werden die Arbeitsblätter bewusst ohne Lösungen angeboten, um den Schülerinnen und Schülern ein selbstständiges Arbeiten zu ermöglichen. Die Arbeitsblätter mit Lösungen finden Sie in der Infothek unter **Sammlungen aller Arbeitsblätter - Lehrer**.

Infothek

Hier finden Sie folgende Dokumente als PDF- und Word-Datei:

- die **Übersicht über die Materialien**
- das **didaktische Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht
- die **Arbeitsaufträge für alle Materialien**, zusammengestellt in einer Datei
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen)
- die **Sammlung aller Arbeitsmaterialien**
- die **Sprechertexte** für den Hauptfilm, die Filmsequenzen und zusätzlichen Filmclips
- die **Internet-Links** zum Thema
- den **Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**
- die **Bildungsstandards und WBF-Medien** sowie
- die **Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

Informationen zu den interaktiven Arbeitsblättern



Die WBF-DVD Premium plus bietet Ihnen zusätzlich zu den bisherigen didaktisch aufbereiteten Materialien eine Auswahl von **vier interaktiven Arbeitsblättern**. Sie können diese Arbeitsblätter direkt über die Startseite unter **Interaktive Arbeitsblätter** oder über die Schwerpunkte und Problemstellungen aufrufen. Die interaktiven Arbeitsblätter liegen im HTML5-Format vor und können an verschiedenen Endgeräten bearbeitet werden (z. B. Whiteboard, Tablets, Smartphones).

Auf der Ebene der Problemstellungen befinden sich darüber hinaus die herkömmlichen Versionen der Arbeitsblätter im Word- und PDF-Format. Ferner können Sie in der Infothek die Dokumente **Sammlung aller Arbeitsblätter - Lehrer** (mit Lösungen) und **Sammlung aller Arbeitsblätter - Schüler** (ohne Lösungen) aufrufen.

Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:

Windows XP, Windows 7, 8 und 10, Mac OS X, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

Struktur der WBF-DVD

Unterrichtsfilm: Das Orchester Was sich Spannendes dahinter verbirgt	
1. Schwerpunkt Auf dem Weg zum Orchestermusiker	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (3:45 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 9)	
1.1	Was lernt man als Musiker?
2. Schwerpunkt Die Orchesterprobe	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (4:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellungen, Materialien (siehe Seite 9/10)	
2.1	Welche Instrumente bilden das Orchester?
2.2	Wie klingen die einzelnen Instrumente?
3. Schwerpunkt Die Aufgaben des Dirigenten	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (2:45 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
3.1	Was sind die Aufgaben eines Dirigenten?
4. Schwerpunkt Das Orchester	
<ul style="list-style-type: none">• Filmsequenz (5:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)	
4.1	Für welche Musikstücke braucht man ein Orchester?

Einsatzmöglichkeiten nach den Lehrplänen und Schulbüchern

- Musik als Träger von Botschaften
- Bau und Funktion von Instrumenten erkunden
- Instrumentenfamilien: Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente und Schlagwerk
- Instrumente laut oder leise und schnell oder langsam spielen
- Komponisten aus der Vergangenheit
- Die Instrumentengruppen eines klassischen Orchesters
- Erleben eines musikalischen Ensembles
- Grundlegende Spielweisen von Instrumenten
- Musikzeichen und -schriften
- Rhythmische und melodische Variationsmöglichkeiten

Vorbemerkungen zum Thema

Als Orchester wird eine größere Gruppe Musiker bezeichnet, die gemeinsam musizieren. Man unterscheidet das große Symphonieorchester, in dem mehr als 25 (manchmal bis zu 100) Musiker zusammen spielen, von dem deutlich kleineren Kammerorchester, in dem 10 bis 25 Instrumente vertreten sind. Noch kleinere Musikgruppen bezeichnet man nach der Anzahl der Musiker. Wenn zwei Menschen zusammen musizieren, nennt man dies ein Duo, bei drei Musikern ist es ein Trio und vier Musikanten nennt man ein Quartett. Spielt in einem Orchester nur ein Musiker ein bestimmtes Instrument - so wie es häufig bei der Pauke der Fall ist -, dann nennt man diesen Musiker einen Solisten, er spielt also solo, alleine. Außerdem gibt es auch Orchester, in denen nur bestimmte Instrumentengruppen vertreten sind, wie das Streichorchester und das Blasorchester. Eine besondere Form des Orchesters stellt das Jazzorchester - auch Bigband genannt - dar. Das Jazzorchester zeichnet sich dadurch aus, dass meistens moderne Jazzmusik oder Tanzmusik gespielt wird.

In einem Orchester gibt es eine Hierarchie. Jede Instrumentengruppe hat eine Stimmführerin oder einen Stimmführer, die/der die Gruppe anleitet. An alleroberster Stelle steht die Erste Geige, die auch erster Konzertmeister genannt wird. Die Erste Geige sitzt immer ganz vorne, auf dem ersten linken Platz (vom Dirigenten aus betrachtet). Der Konzertmeister hat viele unterschiedliche Aufgaben im Orchester zu erfüllen. Er muss nicht nur ausgesprochen gut Geige (oft auch Solostücke) spielen können, sondern er ist auch die Verbindungsstelle zwischen den Musikern und dem Dirigenten. Der Konzertmeister überwacht das Einstimmen der Instrumente und ist Ansprechpartner für alle möglichen Belange einzelner Musiker oder Musikergruppen. Früher - bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts - leitete dieser führende Musiker selbstständig das ganze Orchester, wie dies heute noch in einigen Kammerorchestern üblich ist. Manchmal vertritt er heute auch in großen Orchestern bei den Proben den Dirigenten und gibt den anderen Musikern Anleitungen und Anweisungen. Da er auch bei Problemen Einzelner als Anlaufstelle fungiert, braucht er ein gutes Einfühlungsvermögen und psychologisches Geschick. Eine andere wichtige Rolle im Orchester spielt die Oboe. Wenn sich die Musiker einspielen, gibt immer die Oboe den ersten Ton an. Dieser erste Ton ist das A, die anderen Instrumente richten sich danach.

Inhalt des Films

Der Unterrichtsfilm beginnt mit einer Probe in der Elbphilharmonie in Hamburg. Die Musikerinnen und Musiker stimmen ihre Instrumente und spielen sich ein. Gleich wird eine Probe mit einem berühmten Dirigenten beginnen. Konrad und Johann (10 und 8 Jahre alt) dürfen heute bei der Probe dabei sein. Sie wollen entdecken, was sich Spannendes hinter einem Orchester verbirgt.

Bis man in einem richtig großen Orchester spielen kann, ist es ein langer Weg. Bei einem Stadtfest tritt eine Band mit jungen Musikern auf. Ob sie jemals in einem Orchester spielen werden, das steht noch in den Sternen. Viele beginnen schon im Kindesalter damit, ein Instrument zu spielen. Instrumente gibt es viele und welches zu einem passt, das muss jeder für sich selbst herausfinden. Konrad hat sich für die Cajón entschieden, eine Kistentrommel. Er hat auf dem Stadtfest einen Auftritt mit seiner Gruppe. Auftritte müssen - wie das Instrument selbst - geübt werden. So verlieren die jungen Musiker mit der Zeit das Lampenfieber. Konrads Bruder Johann hat sich für ein klassisches Orchesterinstrument entschieden, er spielt Harfe. Das ist eines der ältesten Instrumente der Welt. Johann spielt eine Kinderharfe, denn eine Konzertharfe wäre zu groß für ihn und seine Hände. Die Harfe ist ein Saiteninstrument und wird meistens gezupft.

In der Fußgängerzone spielen Straßenmusiker auf typischen Orchesterinstrumenten. Es ist ein Trio, so nennt man es, wenn drei Musiker zusammen auftreten. Sie spielen auf Streichinstrumenten, die meistens mit einem Bogen gestrichen werden. Das Trio besteht aus einem Cello, einer Geige und einer Bratsche. Das Stück, das die jungen Musiker spielen, heißt: „Eine kleine Nachtmusik“. Es wurde von einem der bekanntesten Komponisten der Welt geschrieben - von Mozart. Mozart hat schon im Kindesalter Musikstücke geschrieben. Er hat also Noten für unterschiedliche Instrumente zu Papier gebracht. Das nennt man Komponieren. Die drei jungen Musiker üben täglich, damit sie auf ihren Instrumenten besser werden. Wer sein Instrument wirklich gut beherrschen will, der sollte möglichst schon im Kindesalter anfangen zu üben. Jeremy, der Cellist, spielt bereits in einem kleinen Orchester.

Ein Orchester. Was ist das eigentlich? Ein Orchester ist eine größere Gruppe von Musikern, die zusammen musizieren. Wir dürfen bei einer Probe des Orchesters der Lüneburger Universität zuhören. Die Musiker treffen sich in dieser Zusammensetzung heute zum ersten Mal. Bis alle Töne richtig sitzen, werden sie viel üben müssen. Einzelne Abschnitte werden genauestens einstudiert. Um mit anderen Menschen zusammen musizieren zu können, muss jeder Einzelne sein Instrument wirklich gut beherrschen. Eine ganz wichtige Rolle spielen dabei die Dirigentin oder der Dirigent. Bar Avni, so heißt die Dirigentin des Universitätsorchesters, versucht alle Musiker zusammenzubringen - sowohl in der Geschwindigkeit als auch im Takt und im Rhythmus. Musik entsteht aus einzelnen Tönen. Einige der Musiker spielen auf ihren Instrumenten Tonleitern. Selbst bei einer so einfachen Musik wie der Tonleiter müssen alle Musiker auf den Gesamtklang achten.

Anschließend erklärt die Dirigentin Konrad und Johann ihre Arbeit. Sie zeigt die Funktionen der linken und der rechten Hand beim Dirigieren und erklärt, wozu sie den Taktstock braucht. Dabei geht sie auf das Tempo, den Takt, den Rhythmus und die Art der Betonung einzelner Töne ein.

Nach monatelangem Üben ist für die Musiker des Universitätsorchesters der große Tag gekommen - sie haben ihren Auftritt. Das Universitätsorchester ist allerdings

unvollständig, einige Instrumente - wie der Kontrabass und viele Blechbläser - fehlen. Aber auch mit unvollständigem Orchester hört sich die Musik sehr schön an. Es ist der Barbier von Sevilla aus einer Oper von Rossini, einem berühmten italienischen Komponisten. Das viele Proben hat sich wirklich gelohnt. Die Musiker des Universitätsorchesters bekommen ihren verdienten Applaus.

Zurück zu dem großen Konzerthaus - der Elbphilharmonie - in Hamburg; Konrad und Johann erkunden dieses besondere Gebäude und finden es spannend, hier zu sein. Die beiden sind schon sehr neugierig auf die Probe des großen Orchesters und sehen sich alles genau an. Das Orchester probt gerade ein Stück von dem russischen Komponisten Prokofjew. Während die Musiker das Stück spielen, macht der Film durch Einblendungen deutlich, wie dieses Orchester aufgebaut ist. Die Streichinstrumente und - innerhalb der Streicher - die Kontrabässe werden ebenso hervorgehoben wie die Holzblasinstrumente, die Blechbläser und das Schlagwerk. Der berühmte Dirigent Krzysztof Urbanski bringt gekonnt diese unterschiedlichen Instrumentengruppen zu einem gemeinsamen Klang zusammen. Das Musikstück, das anschließend von dem Orchester geprobt wird, heißt „Scherzo à la russe“. Komponiert wurde es von Strawinsky - einem weltberühmten Komponisten. Konrad und Johann hören gebannt zu; der Film gibt auch den Zuschauern die Möglichkeit, eine Weile zuzuhören. Die Musiker des Elbphilharmonie Orchesters kommen aus vielen unterschiedlichen Ländern der Welt; ihre gemeinsame Sprache ist die Musik. Alle sind wahre Meister auf ihren Instrumenten. Das müssen sie auch sein, denn für gemeinsame Proben haben sie in der Regel nur sehr wenig Zeit.

Der Film endet mit dem Fazit: Orchester begeistern mit ihrer Musik die ganze Welt. Wir haben nun viel Spannendes über das Orchester erfahren. Und wissen, ein Orchester ist wirklich etwas ganz Besonderes.

Anregungen für den Unterricht: Einsatz des Unterrichtsfilms

Thema der Unterrichtseinheit:	Das Orchester Was sich Spannendes dahinter verbirgt
--------------------------------------	--

Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen, dass man lange üben muss und viel Geduld braucht, bevor man ein Instrument wirklich beherrscht,
- bekommen einen Einblick in die klassische Musik,
- erfahren, dass Instrumente auf unterschiedliche Weise gespielt werden,
- lernen die unterschiedlichen Instrumentengruppen eines klassischen Orchesters kennen,
- bekommen eine Vorstellung von der Arbeit einer Dirigentin/eines Dirigenten,
- lernen einige bekannte klassische Musikstücke kennen,
- erkennen, wie ein Orchester aufgebaut ist,
- erfahren, wie schön Musik sein kann.

Einstieg: Zu Beginn schreibt die Lehrkraft das Thema der Unterrichtseinheit an die Tafel oder auf das Whiteboard. Anschließend fragt die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler, was sie über das Orchester wissen. Die Schülerinnen und Schüler sammeln gemeinsam ihr Vorwissen. Alle Aussagen - auch die falschen - werden an der Tafel, auf einer Folie oder auf dem Whiteboard festgehalten und später mit den Ergebnissen aus der Gruppenarbeit verglichen.

Vor der Filmvorführung: Die Schülerinnen und Schüler werden in vier Lerngruppen eingeteilt. Um die Beobachtungsaufgabe und die Konzentration zu fördern, erhält jede Lerngruppe vor der Filmvorführung Beobachtungs- und Arbeitsaufträge. Abhängig von der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler (Erfahrung mit Gruppenarbeit) und der Sachkompetenz können die Arbeitsaufträge auch geschlossen an den Klassenverband verteilt werden.

Zur Unterstützung der Binnendifferenzierung sind die Aufgaben in drei Schwierigkeitsgrade unterteilt:

leicht, mittel und schwer.

Beobachtungs- und Arbeitsaufträge

Erste Lerngruppe: Auf dem Weg zum Orchestermusiker

- 1. Berichte, was du über Konrad, Johann und ihre Instrumente erfährst.
- 2. Erkläre, was für einen jungen Musiker wichtig ist, wenn er Orchestermusiker werden will.

Zweite Lerngruppe: Die Orchesterprobe

- 1. Erkläre, worauf es ankommt, wenn man mit anderen Menschen zusammen musizieren will.
- 2. Berichte, welche Instrumente die Tonleiter spielen.

Dritte Lerngruppe: Die Aufgaben des Dirigenten

- 1. Berichte, was du über die Aufgaben des Dirigenten erfährst.
- 2. Erkläre, was die Dirigentensprache ist.

Vierte Lerngruppe: Das Orchester

- 1. Berichte, was du über das Universitätsorchester erfährst.
- 2. Schildere, wie die Musik des Elbphilharmonie Orchesters auf dich wirkt.

Nach der Filmvorführung: Die Schülerinnen und Schüler äußern zunächst spontan ihre Eindrücke und berichten, was ihnen besonders aufgefallen ist. Anschließend bearbeiten die Lerngruppen ihre jeweiligen Beobachtungs- und Arbeitsaufträge. Je nach Leistungsstand der Klasse und der zur Verfügung stehenden Zeit können die Filmsequenzen zu den vier Themenschwerpunkten noch ein zweites Mal vorgeführt werden.

Die einzelnen Lerngruppen stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor. Eventuell unvollständige oder falsche Antworten werden mithilfe der Lehrkraft ergänzt oder korrigiert. Aus den richtigen Ergebnissen entsteht im Verlauf der Unterrichtseinheit eine Übersicht an der Tafel, auf der Folie oder auf dem Whiteboard.

Übersicht über die Materialien

Ziffern:	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
Abkürzungen:	F = Filmclip	T = Text	Tt = Texttafel
	Fo = Foto	To = Ton	Sch = Schaubild
	A = Arbeitsblatt	☞ = interaktiv	

1. Auf dem Weg zum Orchestermusiker Filmsequenz (3:45 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
1.1 Was lernt man als Musiker?		
1.1.1 Filmclip: Konrad befragt einen Orchestermusiker (1:15)	F	DVD-Video + ROM
1.1.2 Eine Schrift für die Musik	Tt/T	DVD-ROM
1.1.3 Von Noten und Pausen	Tt/T	DVD-ROM
1.1.4 Das Notenhaus	Sch	DVD-ROM
1.1.5 Die Tonleiter	Sch/To	DVD-ROM
1.1.6 Üben, üben, üben	Fo/T	DVD-ROM
1.1.7 Das Vorspielen mit anderen	Tt	DVD-ROM
1.1.8 Wie ich Orchestermusiker werden kann	Tt	DVD-ROM
1.1.9 Arbeitsblatt: Rhythmische Wörter	A/☞	DVD-ROM
1.1.10 Arbeitsblatt: Welches Instrument passt zu mir?	A	DVD-ROM

2. Die Orchesterprobe Filmsequenz (4:05 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
2.1 Welche Instrumente bilden das Orchester?		
2.1.1 Filmclip: Die Probe mit der Pianistin am Klavier (1:25)	F	DVD-Video + ROM
2.1.2 Das Orchester probt	Fo	DVD-ROM
2.1.3 Streichinstrumente	Fo/T	DVD-ROM
2.1.4 Holzblasinstrumente	Fo/T	DVD-ROM
2.1.5 Blechblasinstrumente	Fo/T	DVD-ROM
2.1.6 Schlaginstrumente	Tt	DVD-ROM
2.1.7 Zupfinstrumente	Tt	DVD-ROM
2.1.8 Tasteninstrumente	Tt	DVD-ROM

2.1.9	Arbeitsblatt: Instrumente - eine Buchstaben-suppe	A	DVD-ROM
2.1.10	Arbeitsblatt: Instrumente - eine Zuordnungsaufgabe	A	DVD-ROM
2.2 Wie klingen die einzelnen Instrumente?			
2.2.1	Geige und Bratsche	Fo/To	DVD-ROM
2.2.2	Cello	Fo/To	DVD-ROM
2.2.3	Querflöte	Fo/To	DVD-ROM
2.2.4	Klarinette	Fo/To	DVD-ROM
2.2.5	Fagott	Fo/To	DVD-ROM
2.2.6	Trompete	Fo/To	DVD-ROM
2.2.7	Arbeitsblatt: Welches Instrument spielt denn da?	A/~♯	DVD-ROM

3. Die Aufgaben des Dirigenten			
Filmsequenz (2:45 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM			
3.1 Was sind die Aufgaben eines Dirigenten?			
3.1.1	Filmclip: Die Partitur (1:30)	F	DVD-Video + ROM
3.1.2	Filmclip: Der Taktstock (3:05)	F	DVD-Video + ROM
3.1.3	Wofür ein Dirigent gebraucht wird	Tt	DVD-ROM
3.1.4	Was eine Partitur ist	Tt	DVD-ROM
3.1.5	Die „Instrumente“ des Dirigenten	Tt	DVD-ROM
3.1.6	Die Orchesterproben	Tt	DVD-ROM
3.1.7	Die Aufführung	Tt	DVD-ROM
3.1.8	Arbeitsblatt: Was weißt du über die Arbeit des Dirigenten?	A/~♯	DVD-ROM

4. Das Orchester			
Filmsequenz (5:35 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM			
4.1 Für welche Musikstücke braucht man ein Orchester?			
4.1.1	Die Anordnung der Instrumente im Orchester	Sch	DVD-ROM
4.1.2	Das Kammerorchester	Tt	DVD-ROM
4.1.3	Die Sinfonie	Tt	DVD-ROM
4.1.4	Das Konzert	Tt	DVD-ROM
4.1.5	Die Oper	Tt	DVD-ROM
4.1.6	Arbeitsblatt: Das Orchester - ein Lückentext	A/~♯	DVD-ROM

Didaktische Merkmale der WBF-DVD

- Der **didaktischen Konzeption** liegen die Bildungsstandards und Lehrpläne zugrunde, wobei Kompetenzen und Operatoren eine zentrale Rolle spielen. Durch die Berücksichtigung der Lernziel-, Problem- und Handlungsorientierung werden entdeckendes Lernen ermöglicht sowie die Sach-, Methoden-, Medien-, Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert.
- Die DVD ist in **Schwerpunkte** unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms in Sequenzen entsprechen. Den Schwerpunkten sind **Problemstellungen** zugeordnet, die sich mit den angebotenen Materialien bearbeiten lassen.
- Zu allen Unterrichtsmaterialien werden **Arbeitsaufträge** angeboten. Sie ermöglichen den Lerngruppen einen gezielten Zugang zu den Materialien, da die verschiedenen Kompetenzbereiche abgedeckt werden. Die mehrschrittigen Arbeitsaufträge erleichtern die **Binnendifferenzierung**.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- und als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder. Zusätzlich bietet der DVD-ROM-Teil **interaktive Arbeitsblätter** an. Diese Arbeitsblätter können auch an einem **Whiteboard** bearbeitet werden (siehe Seite 3).

Anregungen für den Unterricht: Einsatz der gesamten WBF-DVD

Vor der Filmvorführung: Die Einstiegsphase (siehe Seite 8) kann auch für den Einsatz der DVD übernommen werden. Anschließend schreibt die Lehrkraft die Beobachtungs- und Arbeitsaufträge (siehe Seite 8) an die Tafel bzw. verteilt sie an die Schülerinnen und Schüler. Der Film wird zunächst als Einheit vorgeführt.

Nach der Filmvorführung äußern die Schülerinnen und Schüler spontan ihre Eindrücke. Die Auswertung erfolgt nach den Vorschlägen auf Seite 8. Je nach der zur Verfügung stehenden Zeit und dem Arbeitsverhalten der Klasse kann die weiterführende Erarbeitungsphase arbeitsteilig oder im Klassenverband geschehen.

1. Möglichkeit: Bearbeitung im Klassenverband

Für eine Bearbeitung im Klassenverband strukturiert die Lehrkraft die Materialien aus dem DVD-ROM-Teil vor. Damit kann der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse angepasst werden. Die **Arbeitsaufträge** erleichtern die Erschließung der Materialien. Zur Hervorhebung bestimmter Themenaspekte kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den vier Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen und vorführen.

2. Möglichkeit: Freie Bearbeitung in Gruppen oder an Stationstischen

Das umfangreiche Zusatzmaterial auf dem DVD-ROM-Teil bietet die Möglichkeit, die Problemstellungen - je nach Schülerinteressen - in Gruppenarbeit oder an Stationstischen frei zu erarbeiten. Diese Vorgehensweise ist schülernah und problemorientiert.

3. Möglichkeit: Vorstrukturierung der Gruppenarbeit durch die Lehrkraft

Die Lehrkraft stellt aus dem DVD-ROM-Teil zu jedem der Themenbereiche Materialien zusammen, druckt sie aus und kopiert sie. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden möglichst selbstständig, wer welches Thema erarbeitet.

Ein Beispiel für diese Form der Erarbeitungsphase.

1. Gruppe: Auf dem Weg zum Orchestermusiker

- Schildere, was du auf dem Weg zum Orchestermusiker alles lernen musst.
- Erkläre, warum es für Orchestermusiker wichtig ist, vor Publikum zu spielen.

Materialien ⇒ 1.1.1 - 1.1.8

2. Gruppe: Die Orchesterprobe

- Berichte, was du über die verschiedenen Instrumente erfährst.
- Beschreibe den Klang der einzelnen Instrumente.

Materialien ⇒ 2.1.1 - 2.1.8/2.2.1 - 2.2.6

3. Gruppe: Die Aufgaben des Dirigenten

- Berichte, was du über die Aufgaben des Dirigenten erfährst.
- Erkläre, was eine Partitur ist.

Materialien ⇒ 3.1.1 - 3.1.7

4. Gruppe: Das Orchester

- Beschreibe, wie die Instrumente in einem Orchester angeordnet sind.
- Erkläre, was ein Kammerorchester und was Kammermusik sind.
- Erkläre, was eine Sinfonie, ein Konzert und was eine Oper sind.

Materialien ⇒ 4.1.1 - 4.1.5

Alle oben aufgeführten Materialien für die Gruppenarbeit finden Sie - geordnet nach den vier Gruppen - bereits zusammengestellt im Dokument „**Vorschlag für eine Unterrichtseinheit**“ in der Infothek auf dem DVD-ROM-Teil.

Ergebnissicherung: Zu allen Problemstellungen werden Arbeitsblätter angeboten. Sie fördern die Schüleraktivität und geben den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, ihren Lernfortschritt selbst zu überprüfen.

Arbeitsblätter ⇒ 1.1.9/1.1.10/2.1.9/2.1.10/2.2.7/3.1.8/4.1.6



Alternativ können die Schülerinnen und Schüler am Computer die **interaktiven Arbeitsblätter** selbstständig erarbeiten ⇒ 1.1.9/2.2.7/3.1.8/4.1.6

Gestaltung

Regina Dobrick, Lüneburg

Claudia Schult, Daniela Knapp, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

Kamera: Uwe Reischke, Hamburg/Johannes Leverkus, Lübeck

Schnitt: Virginia von Zahn, Hamburg

Wir danken

dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Orchester der Universität Lüneburg,
der Dirigentin Bar Avni sowie Konrad, Johann, Jeremy, Akari und Maika
für die freundliche Unterstützung und Mitwirkung.

**Gern senden wir Ihnen unseren aktuellen Katalog
WBF-Medien für den Unterricht**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - www.wbf-medien.de

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH